

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner  
Rat

An den  
Vorsitzenden des  
Stadtentwicklungsausschusses  
Herrn Karl-Jürgen Klipper

Herrn  
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 04.06.2008

### **AN/1232/2008**

#### **Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Stadtentwicklungsausschuss	

#### **Zukunftsinitiative StadtRegion Köln - Rhein - Erft**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Klipper,

wir bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 24.06.2008 aufzunehmen:

Die Antragsteller begrüßen die Kooperationen der Stadt Köln auf dem Gebiet der Stadt- und Regionalplanung mit den Nachbarkommunen und Landkreisen im Rahmen der regionalen Zusammenarbeit.

Beschluss:

Die Inhalte und Ergebnisse (Ziele und Maßnahmen) der „Interkommunalen Integrierten Raumanalyse“ werden wie folgt geändert:

1. Sicherung der Trasse für die Stadtbahn von Bocklemünd über Widdersdorf nach Brauweiler und Neubau eines DB-Haltepunktes an der Strecke E (RE8 und RB 27) mit Verknüpfung zur Stadtbahn, sowie Sicherung der Trasse von Weiden-West nach Widdersdorf.
2. Zusätzlicher Spiegelstrich bei Wohnen  
- Vorrang für Binnenentwicklung statt Außenentwicklung

3. Zusätzlicher Spiegelstrich bei Gewerbeentwicklung
  - Bildung interkommunaler Gewerbegebietspools
  - Konsensgespräch zur Abstimmung von Einzelfällen
4. Zusätzlicher Spiegelstrich bei Verkehrsentwicklung
  - Optimierung und optimale Vernetzung ÖPNV / ÖPNV (Eisenbahn/Stadtbahn, Stadtbahn/Stadtbahn, Stadtbahn/Bus)
5. Die für das Logistikzentrum vorgesehene Fläche in Volkhoven / Lindweiler soll kein Gewerbegebiet werden.
6. Die Wohnbaufläche Kreuzfeld ist zurückzustellen.
7. Die Ausweisung der Wohnbaufläche W-607 c und 607 d in Köln-Auweiler ist zu streichen.
8. Die organisatorische Anbindung soll zunächst vorbehaltlich einer dauerhaften Regelung erfolgen.

Begründung:

Die Antragsteller möchten, dass die Verwaltung nur mit den Zielen und Maßnahmen der „Interkommunalen Integrierten Raumanalyse“ in die weitere Abstimmung mit der Region gehen, die in Köln eine politische Mehrheit finden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Zimmermann  
Fraktionsgeschäftsführer

gez. Barbara Moritz  
GRÜNE-Fraktionsvorsitzende